



Das Bild zeigt bei der Jahreshauptversammlung von links Fritz Kaiser, Willi Probst, Paul Furthmüller, Max Herz, Sabine Unger und Hermann Albrecht. Foto: Franz Prestele

## Los geht es mit „Frieden“

Bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Ottobeuren werden langjährige Sänger geehrt.

**Ottobeuren** Zur Jahreshauptversammlung waren alle aktiven und passiven Mitglieder des Männergesangsverein Ottobeuren eingeladen. Mit dem Lied „Frieden“ eröffneten die Sänger die Versammlung. Der erste Vorsitzende Hermann Albrecht begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste, darunter auch den Ehrenvorsitzenden H.P. Waibel und den Vorsitzenden des Sängerkreis Unterallgäu, Fritz Kaiser.

In seinem Bericht konnte der Vorsitzende auf ein lebendiges Vereinsjahr zurückblicken, das mit dem Festakt zum 50-jährigen Jubiläum des Sängerkreis-Unterallgäu, dem Konzert im Kunerth Museum und dem Singen in der Basilika und in den Ottobeurer Pflegeheimen wohl seine Höhepunkte hatte. Aber auch ein Grillfest an einem lauen Augustabend blieb in guter Erinnerung.

Er dankte allen Sängern, der Chorleiterin und der ganzen Vorstandschaft für die geleistete Ar-

beit. Für die Zukunft sollte auch der zunehmende Altersdurchschnitt des Chores im Auge behalten werden. Er wies in diesem Zusammenhang auch nochmals darauf hin, dass jederzeit musikalisch Interessierte im Chor herzlich willkommen sind. Für das neue Vereinsjahr wünschte er allen viel Freude am Singen.

Über die aktuelle Lage der Vereinskasse informierte Josef Kirchensteiner.

Die Chorleiterin Sabine Unger konnte von einer guten Probenbeteiligung berichten. Auch neues Liedgut wurde im Rahmen der Vorbereitung auf die einzelnen Programmpunkte im Jahr erarbeitet.

Der stellvertretende Vorsitzende Robert Stiegler überreichte den „fleißigsten“ Chorprobenbesuchern eine kleine Anerkennung und dankte auch der Chorleiterin für die tadellose Vorbereitung und Durchführung aller 46 Chorproben im Jahr 2024.

Ein wichtiger Punkt war die Ehrung von drei Sängern für langjähriges aktives Singen. Für 25 Jahre wurde Max Herz geehrt. Er bekleidet aktuell das Amt des Notenwartes. Sechzigjähriges Jubiläum konnten Willi Probst und Paul Furthmüller feiern. Beide waren in der Vergangenheit als Schriftführer und in weiteren auch überörtlichen Funktionen für den MGVO aktiv. Der Vorsitzende des Sängerkreis-Unterallgäu Friedrich Kaiser und der Vorsitzende Hermann Albrecht dankte den Jubilaren für ihren Einsatz, die langjährige Treue und überreichten jeweils das Ehrenabzeichen mit Urkunde in „Silber“ bzw. in „Gold“.

Mit dem Jahresprogramm für 2025 blickte die Versammlung auf die kommenden Aktivitäten.

Der Vorsitzende wünschte dafür viel Freude und Erfolg, dankte nochmals allen für die Mitarbeit im vergangenen Jahr und wünschte dem MGVO ein erfolgreiches Jahr 2025. (Winfried Reisacher)